



Hinweise zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten (Geschäftskunden)

Im vorliegenden Dokument wird beschrieben, wie POST als Auftragsverarbeiter personenbezogene Daten im Einklang mit den Anweisungen des Kunden verarbeitet.

ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

„**Allgemeine Beschreibung**“: allgemeine Darstellung der Art und Weise, wie POST im Rahmen der Vertragsbeziehungen mit ihren Kunden als Auftragsverarbeiter für den Kunden Daten verarbeitet. Die Beschreibungen können von POST geändert werden;

„**Anweisung(en)**“: dokumentierte schriftliche Anweisungen, die der für die Verarbeitung Verantwortliche für den Auftragsverarbeiter bereitstellt und in denen die Modalitäten der Datenverarbeitung festgelegt sind;

„**Auftragsverarbeiter**“: eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des für die Verarbeitung Verantwortlichen gemäß dessen Anweisungen verarbeitet. Im vorliegenden Fall ist POST der Auftragsverarbeiter;

„**Beschreibung(en)**“: die Allgemeine und/oder Spezifische Beschreibung. Die Beschreibungen gelten auch über die Kündigung des Vertrags hinaus;

„**Betroffene Person**“: eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person, deren Daten verarbeitet werden;

„**Für die Verarbeitung Verantwortlicher**“: eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet und dem Auftragsverarbeiter Anweisungen erteilt. Im vorliegenden Fall ist der Kunde von POST der für die Verarbeitung Verantwortliche;

„**Gesetz**“: sämtliche Gesetze, Vorschriften und sonstige Anforderungen, die im Großherzogtum Luxemburg gelten, insbesondere in Bezug auf den Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, einschließlich der Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679);

„**Hinweise**“: das vorliegende Dokument, das die Allgemeine Beschreibung und die Spezifische(n) Beschreibung(en) umfasst;

„**Kunde**“: alle (Geschäfts-)Kunden von POST gemäß der Definition in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Geschäftskunden von POST Finance;

„**Personenbezogene Daten**“ oder „**Daten**“: Daten persönlichen Charakters im Sinne der gesetzlichen Definition, die vom Kunden als für die Verarbeitung Verantwortlicher bereitgestellt und von POST als Auftragsverarbeiter verarbeitet werden (z. B. Name, Postanschrift, Adresse (postalisch und E-Mail), Telefonnummer, Kontonummer usw.);

„**POST**“: POST Finance, die Sparte für Finanzdienstleistungen von POST Luxembourg, einer öffentlich-rechtlichen Einrichtung, die durch das geänderte Gesetz vom 10. August 1992 gegründet wurde, ihren Sitz in 20 rue de Reims, L-2417 Luxembourg hat und im Handels- und Gesellschaftsregister von Luxemburg unter der Nummer J28 eingetragen ist;

„Spezifische Beschreibung“: detaillierte Darstellung der schriftlichen Anweisungen des Kunden, in denen festgelegt ist, wie POST als Auftragsverarbeiter des Kunden die Daten verarbeiten soll, gegebenenfalls ergänzt durch Ausführungen im vorliegenden Dokument und/oder in einem Vertrag, in Bedingungen, in Begleitdokumenten, in einem Antragsformular oder durch jedwedes andere Dokument;

„Verarbeitung“: jede(r) mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang/Vorgangsreihe im Zusammenhang mit Daten oder Datensätzen (z. B. Erhebung, Speicherung, Organisation, Abfragen, Benutzung, Vernichtung) gemäß seiner/ihrer gesetzlichen Definition;

„Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten“: jede Verletzung der Sicherheit, die, ob unbeabsichtigt oder unrechtmäßig, zur Vernichtung, zum Verlust, zur Veränderung oder zur unbefugten Offenlegung von bzw. zum unbefugten Zugriff auf personenbezogene(n) Daten führt, die übermittelt, gespeichert oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden.

„Vertrag“: zwischen POST und dem Kunden abgeschlossener Vertrag, in dessen Rahmen POST im Auftrag des Kunden und im Einklang mit dessen Anweisungen Daten verarbeitet.

1. Pflichten des Kunden

Im Rahmen des Vertrags verpflichten sich der Kunde als für die Verarbeitung Verantwortlicher und POST als Auftragsverarbeiter, zur Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften.

Verantwortlich dafür, die Rechtmäßigkeit der Verarbeitungstätigkeiten sicherzustellen, ist in erster Linie der Kunde. Folglich ist der Kunde zu Folgendem verpflichtet:

- (i) Erteilung hinreichend dokumentierter, klarer Anweisungen an POST in der Spezifischen Beschreibung;
- (ii) Führen eines Verzeichnisses der Verarbeitungstätigkeiten, die seiner Zuständigkeit unterliegen;
- (iii) Einführung geeigneter technischer und organisatorischer Maßnahmen, um einen angemessenen Schutz der personenbezogenen Daten zu gewährleisten, wobei der Kunde die Art, den Umfang, die Umstände und die Zwecke der Verarbeitung sowie das Risiko, dass die persönlichen Rechte und Freiheiten der betroffenen Personen beeinträchtigt werden könnten, berücksichtigen muss; diese Maßnahmen müssen gegebenenfalls überprüft und aktualisiert werden;
- (iv) Achtung der Rechte der betroffenen Personen;
- (v) Einholung einer Genehmigung der zuständigen Aufsichtsbehörden, sofern erforderlich;
- (vi) Benachrichtigung der zuständigen Aufsichtsbehörde und gegebenenfalls der betroffenen Person über Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen;
- (vii) Gegebenenfalls Durchführung einer Datenschutz-Folgenabschätzung.

2. Pflichten von POST

Soweit für die Vertragserfüllung die Verarbeitung personenbezogener Daten durch POST erforderlich ist, handelt POST ausschließlich im Namen des Kunden und nach dessen Anweisungen im Einklang mit diesen Hinweisen. Wenn POST nach vernünftigem Ermessen davon ausgehen kann, dass eine Anweisung des Kunden eine Rechtsverletzung darstellt, so teilt POST dies dem Kunden unverzüglich mit.

3. Vertraulichkeit

POST behandelt die personenbezogenen Daten wie vertrauliche Informationen.

Entsprechend den gesetzlichen Vorschriften legt POST keine personenbezogenen Daten offen, es sei denn, dies geschieht im Einklang mit den Anweisungen des Kunden oder ist aufgrund anderer gesetzlicher Anforderungen oder Anforderungen einer zuständigen Aufsichtsbehörde erforderlich oder wurde gerichtlich angeordnet; in diesem Fall muss POST (i) den Kunden, soweit dies nach vernünftigem Ermessen möglich ist, vor der Offenlegung, in jedem Fall aber unmittelbar nach der Offenlegung darüber informieren, und (ii) alle möglichen Maßnahmen ergreifen, um die Offenlegung der personenbezogenen Daten auf das im Rahmen der Offenlegungspflicht strikt erforderliche Maß zu begrenzen.

POST stellt sicher, dass alle Mitarbeiter, die mit der Verarbeitung personenbezogener Daten betraut sind, sowie gegebenenfalls die eigenen Unterauftragnehmer von POST zur Vertraulichkeit verpflichtet werden.

4. Unterauftragnehmer von POST

In Bezug auf die Daten des Kunden vergibt POST keine Verarbeitungsvorgänge an Unterauftragnehmer weiter, ohne den Kunden darüber zu informieren.

Falls POST Unterauftragnehmer einsetzt, die POST bei der Ausführung der Datenverarbeitungsvorgänge unterstützen, so achtet POST darauf, von diesen Unterauftragnehmern die Zusage einzuholen, dass sie geeignete Garantien für die gesetzmäßige Verarbeitung dieser Daten vorsehen.

5. Sicherheit

POST trifft eine Reihe geeigneter und zweckdienlicher technischer und organisatorischer Maßnahmen, die im Hinblick auf den Stand der Technik, die Implementierungskosten und die Art, den Umfang, die Umstände und die Zwecke der Verarbeitung sowie die unterschiedliche Eintrittswahrscheinlichkeit und Schwere des Risikos ein

angemessenes Niveau des Schutzes der Kundendaten und/oder der Kundendaten-Verarbeitungsvorgänge sicherstellen.

Die Sicherheitsmaßnahmen dienen dazu, (i) die personenbezogenen Daten, die übermittelt, gespeichert oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, vor Vernichtung, unbeabsichtigtem oder unrechtmäßigem Verlust, Veränderung, unbefugter Offenlegung und unbefugtem Zugang zu schützen und (ii) ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten; diese Maßnahmen schließen unter anderem folgende (beispielhaft aufgeführte) Kategorien von Maßnahmen ein:

- Personalsicherheit;
- Sensibilisierung und Schulung zum Thema Sicherheit und Datenschutz;
- sichere Medienbearbeitung (Speicherung, Übermittlung und Bereitstellung);
- technische Zugriffskontrolle;
- physische und umgebungsbezogene Sicherheit;
- Verschlüsselung;
- Prozess zur Verwaltung der IT-Dienste (Verwaltung von Sicherheitsvorfällen, Änderungsmanagement usw.);
- Trennung von Entwicklung, Tests und Betriebsumgebungen;
- Schutz von Testdaten;
- Schutz vor Malware;
- Durchführung von Backups;
- Protokollierung und Überwachung;
- Management technischer Schwachstellen;
- Netzsicherheit;
- Erwerb, Entwicklung und Wartung von Systemen;
- Konformitäts- und Sicherheitsprüfungen.

6. Rechte der betroffenen Personen

POST unterstützt den Kunden in geeigneter Weise und unter Berücksichtigung der Art der Verarbeitung, damit dieser seine Pflicht zur Bearbeitung der Anträge auf Ausübung von Rechten der betroffenen Personen erfüllen kann. POST behält sich das Recht vor, diese Unterstützung in Rechnung zu stellen.

7. Meldung von Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten

Bei einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten leistet POST eine für die Verarbeitung und die bereitgestellten Informationen angemessene Hilfe, damit der Kunde seine gesetzlich vorgesehenen Meldepflichten erfüllen kann. Nach Kenntnisnahme wird POST den Kunden umgehend über jedwede Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten informieren. Darüber hinaus wird der Kunde POST ebenso umgehend über jedwede Verletzung personenbezogener Daten mit möglichen Auswirkungen für POST informieren.

8. Löschung oder Rückgabe personenbezogener Daten

Vorbehaltlich anderslautender gesetzlicher Bestimmungen und/oder einer vorab vertraglich vereinbarten Reversibilitätsleistung verpflichtet sich POST, bei der Beendigung des Vertragsverhältnisses auf Anweisung des Kunden alle Daten des Kunden endgültig zurückzugeben oder zu löschen.

9. Überprüfungen

POST stellt dem Kunden sämtliche Informationen bereit, anhand derer die Einhaltung der gesetzlichen Pflichten im Rahmen des Vertrags nachgewiesen wird, damit der Kunde oder ein vom Kunden beauftragter Prüfer eine Überprüfung durchführen kann, sowie sämtliche Informationen, die für die Durchführung der Überprüfung erforderlich sind.

SPEZIFISCHE BESCHREIBUNG

In der vorliegenden spezifischen Beschreibung sind die Datenverarbeitungsvorgänge aufgeführt, die von POST im Rahmen der für den Kunden erbrachten Postfinanzdienste nach dessen dokumentierten Anweisungen durchgeführt werden. Begriffe in Großbuchstaben werden so verwendet, wie sie in der Allgemeinen Beschreibung oder den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von POST definiert sind.

Zweck der Verarbeitung:	Erbringung eines oder mehrerer Dienste(s) von POST, insbesondere Eröffnung von Bankkonten, Ausgabe von Kreditkarten/Debitkarten, Zahlungsvorgänge und -aufträge, Callcenter-Dienste, der/die vom Kunden als für die Verarbeitung Verantwortlichen vereinbart wurde(n). Die Daten werden vom Auftragsverarbeiter im Auftrag des für die Verarbeitung Verantwortlichen verarbeitet, um den/die vom Kunden im Rahmen des Vertrags vereinbarten Dienst(e) erbringen zu können.
Kontakt- und Datenschutzbeauftragten (Data Protection Officer, DPO) des Auftragsverarbeiters:	Postanschrift: POST Luxembourg – DPO, 20 rue de Reims, L-2417 Luxembourg E-Mail: privacy@post.lu
Verarbeitungsort:	geografische Lage im Großherzogtum Luxemburg.
Speicherfrist:	Die verarbeiteten Daten werden während der Laufzeit des Vertrags gemäß den vertraglich festgelegten Bedingungen oder einem abweichenden, gesetzlich vorgeschriebenen Zeitraum gespeichert.
Vom Auftragsverarbeiter durchgeführte Vorgänge der Verarbeitung personenbezogener Daten:	Erhebung, Erfassung, Organisation, Ordnung, Speicherung, Anpassung, Veränderung, Auslesen, Abfragen, Verwendung, Offenlegung durch Übermittlung, Abgleich oder Verknüpfung, Einschränkung, Löschung oder Vernichtung.
Verarbeitete Daten oder Kategorien Daten:	Daten zur standardmäßigen Identifizierung, Daten zur elektronischen Identifizierung, persönliche Merkmale, herkömmliche Bankverbindungsdaten, Ortungsdaten, Wirtschafts- und Finanzdaten, Authentifizierungsdaten, Aufzeichnungen von Telefongesprächen.
Kategorien betroffener Personen:	Zahlungsempfänger oder Vertreter des Kunden.
Kategorien von Unterauftragnehmern des Auftragsverarbeiters, die an der Verarbeitung beteiligt sind:	Unternehmen für die Abwicklung der Transaktionen mit Zahlungskarten, VISA-Karten-Versicherungen, Dienstleistungen im Bereich der Einhaltung von Vorschriften (Identifizierung/Speicherung/Aktualisierung von „KYC“-Daten, AML-Warnungen, CRS-, PSD-II- und PAD-Reporting), Kontoauszugserstellung und -logistik, Bereitstellung/Aktivierung von Mitteln für eine starke Authentifizierung oder diesbezügliche Unterstützung, Dokumentenarchivierung, Dienstleistungen betreffend die Veranlassung von Zahlungen, IT-Dienste (Sicherheit, Hosting, Speicherung, Authentifizierung), Falls zutreffend (vom Kunden zu ergänzen)
<u>Sonderanweisungen</u>	